

## Paulus und Silas im Gefängnis mit dem Holzkreuz erzählt

*Nach einer Idee von Sabine Wenkstern*

Auf dem ersten Foto siehst du zwei Holzklötze. Es könnten Fußfesseln sein. Früher gab es solche Fußfesseln in Gefängnissen. In Blöcke mit Löchern wurden die Füße angekettet. Weglaufen war nicht. So ist es möglicherweise auch Paulus und Silas ergangen, sie wurden verfolgt wegen ihres Glaubens. Sie sind ins Gefängnis geworfen worden. Rettung war fern. Ich lese ihre Geschichte. (Apg 16,23-32).



Diese Blöcke haben sich verwandelt. Das zweite Foto zeigt auf den beiden Holmen den kurzen Block. Sieht aus wie ein Tisch. Und im weiteren Verlauf der Erzählung spielt ein Tisch eine tragende Rolle. Ich lese also weiter (Apg 23,33+34).



Die Tischgemeinschaft ist von großer Bedeutung. Zusammen zu Tisch zu sitzen, sich gegenseitig den Tisch zu decken ist für Christinnen und Christen deshalb so wichtig, weil Jesus Christus selbst dazu ermuntert. Esst und trinke und tut das zu meinem Gedächtnis. Und was uns hält und fesselt wird am Tisch mit Jesus verwandelt. Jesus Christus hat alle unsere Fesseln auf sich genommen, was uns hindert und lähmt. Jesus hat uns befreit, weil er ans Kreuz ging. Das ist so schwer zu verstehen, und so einfach anzunehmen. Wir feiern die Gemeinschaft mit Jesus, Gottes Sohn, wenn wir zusammensitzen. Und Gottes heilige Geistkraft vereint uns im Glauben.